

Wie funktioniert ein Trinkwasserwald?

Ressourcen schaffen - Trinkwasser pflanzen



Nadelbäume
behalten ihre Nadeln
im Sommer...



...und auch
im Winter.



Wir können unser Trinkwasser selber pflanzen!

An den Nadeln
bleibt viel Regen
haften und ver-
dunstet.



Da in Laubwäldern
außerdem die Blät-
ter abfallen, kann
im regenreichen
Herbst und Winter
der Regen unge-
hindert ins Grund-
wasser gelangen.



Junge Laubbäume
pflanzen...



...ist
Umweltschutz
zum Anfassen!



In Nadelwäldern
wächst am Boden
oft dichter Grasfilz.
Auch daran bleibt
Wasser haften,
verdunstet und
gelangt nicht ins
Grundwasser.



So ein Laubwald „produ-
ziert“ im Vergleich zum
Nadelwald zusätzlich
800.000 Liter Grund- bzw.
Trinkwasser pro Hektar
und Jahr - und dies dauer-
haft von hoher Qualität!



Laubwälder
verhindern den
Graswuchs. Das
Regenwasser
kann ins Grund-
wasser fließen!



Deshalb pflanzen wir gemeinsam Laubbäume,
damit aus ihnen ein **Trinkwasserwald** entsteht!

Weiterführende Informationen unter:
www.trinkwasserwald.de



Trinkwasserwald e.V.
Wald. Wasser. Werte.

